



Oberflächenbehandlungssysteme OBS nach dem IPB CCK® System Rissbehandlung für Hartstoffoberflächen

Risse in Industriefussböden und die Erklärungsversuche der Bauindustrie führen vermehrt zur Unzufriedenheit der Bauherren.

Insbesondere „Oberflächenkrakelierungsrisse“ gelten derzeit als nicht vermeidbar und nicht zu sanieren.

Mit der Rissbehandlung nach dem IPB CCK® System wird dieses Problem gelöst.

Das Verfahren ist im Ergebnis, verglichen mit der herkömmlichen Rissbearbeitung durch Tränkung oder Verpressung unter Verwendung von Epoxydharz eine Innovation, die nicht nur in der Technik sondern auch in der Optik überzeugt.

Ergebnis ist eine oberflächliche Rissverdichtung zur Stützung der Rissflanken und Schutz vor Eindringen von Medien in die Risse. Vorteile des Verfahrens sind

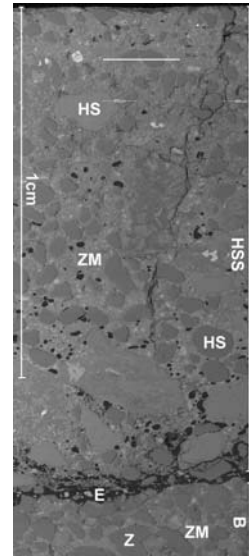
- Geringe Kosten gegenüber Alternativlösungen
- Keine Betriebsunterberechnungen für die Unternehmer.

- Wir lassen Boden gut aussehen -

Das Problem: Oberflächenkrakelierungsrisse



- Typische Industriefußbodenoberfläche mit Krakelierungsrisssbild



- Rasterelektronenmikroskopische Aufnahme eines Bereiches der Bindemittelmatrix mit Krakelierungsrisse

Die Ergebnisse:



Reinigung der Oberfläche mit auf die Oberfläche abgestimmten Reinigungsmitteln aus dem IPB-Programm



Rissbild nach der Reinigung (unbehandelt)



Riss nach der Verdichtung nach einem speziellen Verfahren mit dem IPB GV-2266



Fläche nach der Rissverdichtung und der Einpflege mit IPB PGT-Konzentrat

Das Material:



Technische Information

Grundierverstärker

IPB GV 2266

Merkmale

Eigenschaften:

Anwendungsbereich:

Anwendung:

pH-Wert:

Inhaltsstoffe (gem. EG - Empfehlung):

Kennzeichnung nach EU-Richtlinien:

Nationale Vorschriften:

GISBAU-Code:

Diese Druckschrift dient Ihrer technischen Information und Ihrer Unterrichtung. Verbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Übereinstimmung gemäß Zertifikat IPB Nr. 60312

Porenfüller

- chemisch nicht anlösbar
- festigt „alte und geschädigte“ Beläge
- verhindert Schmutzeintrag
- unempfindlich gegenüber Luftfeuchtigkeit
- extrem hohe Strapazierfähigkeit
- äußerst widerstandsfähig gegen mechanische Einflüsse

Beton, Zement, Magnesit-Estrich, Sandstein, unlasierte Klinker, Industrieböden

Voraussetzung: grundgereinigter, neutralisierter (frei von Tensiden) und trockener Bodenbelag

Verarbeitung: unverdünnt, gleichmäßig dünn und deckend verteilen. Bei Bedarf wiederholen. Jeder Auftrag muss für sich durchtrocknen.

Vor Frost schützen!

ca. 8

> 40 % aliphatische Polyester wasserlösliche Lösemittel, Hilfsstoffe.

Keine

- R 36 – Reizt die Augen
- R 37 – Reizt die Atmungsorgane
- R 38 – Reizt die Haut
- Xi - reizend

- S 24 – Berührung mit der Haut vermeiden
- S 25 – Berührung mit den Augen vermeiden

Wassergefährdungsklasse: WGK

- Wir lassen Boden gut aussehen -